



schau.gmünd

blühende Einkaufs- und Erlebnisstadt



Täglich eine gute Zeitung!
Rems-Zeitung

[Inhaltsverzeichnis]



Göttliche Wurst Hasen in Sicherheit

Bescheiden-frommer Vesper-Tipp im Dienste des Erhalts der Wallfahrtsstätte Salvator: Saitenwurstla mit Aussicht an der Salvator-Klause. Foto: hs

Gastronomie-Preise sind runter, doch auch der böse Räuber aus dem herzigen Gartenschau-Kasperletheater bruddelt weiter

Essen und Trinken halten Leib und Seele zusammen. Das gilt besonders für diese Gartenschau. Himmelsgarten und Erdenreich machen hungrig und durstig. Doch es gibt noch viel mehr aktuelle Themen.

terhin für Bruddelei sorgen. Sogar der böse Räuber aus dem herzigen Kasperletheater im liebenswürdigen Kunsthandwerkerviertel bei der Weleda im Himmelsgarten meckert über den Bierpreis. Wie sich's für einen Räuber gehört will der Dummkopf halt immer über den Durst trinken, ehe er den Geburtstagskuchen der Großmutter klaut. Doch keine Sorge: Kein Schwabe muss die schöne Gartenschau als Hungerleider verlassen. Tipp zum Beispiel: Saitenwurstla für drei Euro einschließlich Panoramablick auf Gmünd am Pilger- und Vesperwirtschaftle der Salvator-Freunde nahe der Felsenkirche Salvator. Und mit jedem Biss in die Wurst: Gefühl, Gutes für den Erhalt dieser Wallfahrtsstätte getan zu haben. Göttliches „Catering“! Es darf viel gemeckert und geschmunzelt werden auf dieser extrem dynamischen Schau. Die in unserer letzten Ausgabe als entführt gemeldeten Hasen waren nur „Zeitungsenten“. Auf Bitte der Veterinärbehörde waren die Streicheltiere in streichelsichere Käfige gesperrt worden. hs

So liefert das Gastronomieangebot viel Gesprächsstoff. Vor allem die Preisgestaltung war ja der große Aufreger gleich zur Eröffnung. Der exklusiven LGS-Catering-Firma Polster muss man zugute halten: Sie hat umgehend reagiert und die Preise gesenkt. So gibt's den Leberkäswecken statt für 6,80 Euro nun satte zwei Euro günstiger. Polster erklärt aber auch schlüssig, wie enorm Aufwand und Risiken bei einer solchen Großveranstaltung sind. 100 Angestellte müssen auch bezahlt sein, wenn die „Eisheiligen“ ihre „Dauerkarte“ für die Gartenschau geltend machen. Lob auch: Die temporären Restaurants sind stilvoll und freundlich. Freilich, das wäre keine Gartenschau im Herzen des sparsamen Schwabenlands, würden die Gastronomie-Preise nicht wei-



Dienstag bis Sonntag gibt's täglich um 13, 15 und 17 Uhr Vorstellungen im herzigen Kasperletheater im Gartenschau-Kunsthandwerkerviertel Himmelsgarten. Foto: hs

- 2 schau.echo: Die Gartenschau-Themen der letzten Woche
- 3 vor.schau: Musik auf der Gartenschau, 4 Technik und Bildung
- 5 Jahresfest Schönblick, Wochenmarkt
- 6 Programm-Übersicht und 7 Programm-Highlights
- 8 Blütenzauber, Ostalbvesper
- 9 Waldstetter und Wißgoldinger Tag
- 10 Übersichtsplan, die wichtigsten Infos und das „Lieblingseckle der Woche“
- 11
- 12 Unsere Serie „in.gmünd“ bis 15 Blicke in die historische Innenstadt: Die Kornhausstraße stellt sich vor
- 16 Imker im Himmelsgarten, Rezept und Gewinnspiel der Landfrauen
- 17 Göppingen und Fellbach zu Gast, Gmünder Gastronomie
- 18 Fortsetzungs-Krimi, „wort.Reich“, „Europa Miniköche“
- 19 Stadtteiltag Weiler, Stadtspaziergang
- 20 Anzeigen

[Impressum]

Das Magazin „schau.gmünd“ zur Landesgartenschau wird herausgegeben von der Rems-Zeitung im Verlag der Remsdruckerei Sigg, Härtel u. Co. KG

Paradiesstraße 12, 73525 Schwäbisch Gmünd

Anzeigen: (verantwortlich) Andreas Lonardoni, Dietmar Schmid
Telefon (0 71 71) 60 06-70
anzeigen@rems-zeitung.de

Besuchen Sie „schau.gmünd“ im Internet: schau-gmuend.de
remszeitung.de
facebook.com/remszeitung

Redaktion: Heino Schütte
Telefon (0 71 71) 60 06-40
redaktion@rems-zeitung.de



Gestaltung: Diana Wellner

Musik auf der Gartenschau

Musik ist ein wichtiger Pfeiler jeder Gartenschau, denn ohne Musik wird irgendwann auch das größte Event langweilig. Volkslieder, Chöre, Blasmusik oder Rock.

Die Gartenschau fährt die nächsten Tage in diesem unterhaltsamen Metier richtig groß auf.



Musikliebhaber kommen auf der Gartenschau voll und ganz auf ihre Kosten. Kein Tag vergeht, an dem es nicht auf den Bühnen und Plätzen etwas auf die Ohren gibt. Auch diese Woche kann sich wieder musikalisch sehen und vor allem hören lassen.

Zu den musikalischen Highlights zählt ganz sicher der Kammerchor collegium vocale Schwäbisch Gmünd e.V., der in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert. Der Chor präsentiert ein Programm mit Volksliedern aus dem Themenbereich „Natur und Liebe“. Konzerte gibt der Chor am Freitag, 23. Mai, 18 Uhr auf der Remspark-Bühne, sowie am Samstag um 15 und 17 Uhr und am Sonntag um 11 und 13 Uhr in der Villa Pfander.

Am Samstag um 13 Uhr gibt sich der Frauenchor Choral Alegría auf dem Weleda Platz die Ehre, und singt Musik aus aller Welt. Der Chor möchte im gemeinsamen Singen, dass sich Frauen aus den unterschiedlichsten Ländern und Kulturkreisen begegnen und kennenlernen. Der Chor vereint 18 Frauen aus

Musik in allen Winkeln, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Das Bild oben zeigt den MV Wäschenbeuren.

acht verschiedenen Ländern, darunter Russland, Südkorea, Italien und Argentinien. Am selben Tag darf auch der MV Wäschenbeuren im Himmelsgarten die große Bühne betreten. Ab 16.30 Uhr präsentiert er sein Repertoire an traditioneller und moderner Blasmusik.

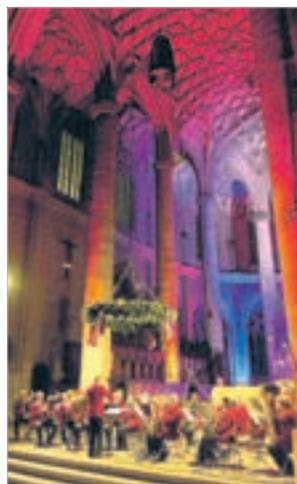
Am Abend heißt es um 19 Uhr auf der Sparkassen-Bühne ganz spannend „Brass meets Rock“ mit dem 1. Musikverein Stadtkapelle Schwäbisch Gmünd und der Rockband Redleft. Den Sonntag sollte man sich auch dick im Terminplaner vormerken. Denn an diesem Tag singt um 12 Uhr der Gesangsverein Schwäbisch Gmünd 1823 e.V. gemeinsam mit dem Liederkranz Idar-Oberstein auf der großen Bühne in Wetzgau.

Auch die Kolpingkapelle Schwäbisch Gmünd tritt an zu einem „Blue Night Open Air“ ab 18.30 Uhr auf der Remspark-Bühne.

Das Publikum erwartet ein bunter Strauß an Polkas sowie bekannter und beliebter Melodien. Die Kolpingkapelle ist bekannt für ihre Vielfalt und Konzerte, passend für jede Jahreszeit. *fed*



Für regionale Chöre und Bands ist die Gartenschau eine tolle Bühne. Links das Collegium Vocale, unten die Kolpingkapelle und rechts die Stadtkapelle.
Fotos: pr



Die Experten der Forstwirtschaft geben einen Einblick in ihre Arbeit.

Technik und Bildung

Volles Programm am Wochenende: Die Techniktage: „Mensch arbeitet! im Wald“ am 24. und 25. Mai in der Mensch!Wald-Arena und Tag der VHS am 25. Mai im Himmelsgarten



Noch nie wurde ein Wald in solch einem Maße in eine Gartenschau integriert, wie in Schwäbisch Gmünd. Klar, das er auch das Zentrum vieler toller Aktionen wird, wie an den Techniktagen am Samstag, 24. Mai, und Sonntag, 25. Mai, jeweils ab 10 Uhr.

Die Besucher erleben Mensch und Maschine beim Holzeinschlag und Transport der Stämme. Direkt an der Mensch!Wald-Arena werden die aktuellen Arbeiten der Forsttechnik demonstriert.

Die Gartenschau Gäste können die Profis dabei beobachten wie sie die Bäume mit der Motorsäge bearbeiten und in einer Holzernemaschine aufarbeiten. Anschließend werden die Bäume auf Gassen an einen festen Waldweg transportiert. Dazu gibt es viele Informationen rund um die Waldarbeit und die Vorführungen.

Natürlich stehen die Waldarbeiter, Forstunternehmer und Mitarbeiter der Forstbehörde für alle Fragen zur Verfügung.

Auch die Gmünder Volkshochschule erhält ihren eigenen Tag

Vorführungen der VHS und eine ganze Reihe an Mitmachangeboten gibt es am 25. Mai von 13 bis 19 Uhr auf der Bühne im Landschaftspark Wetzgau zu sehen und zu erleben.



Wie wird Holz richtig verarbeitet? Der Techniktag am Samstag und Sonntag gibt die Antwort.

Ein kreativer Strauß bunter Überraschungen hat die Gmünder Volkshochschule vorbereitet. Da ist garantiert für jeden etwas dabei. Egal ob für Kinder oder Erwachsene, Fitnessbegeisterte oder Musikfreunde.

Der Projektchor „Cantiamo“ verwöhnt die Zuhörer mit einem Liebesgeflüster an einem Sommerabend. Wild wird es mit Gundi Schütz, die dem Publikum die asiatische Kunst des Tai-Chi näherbringt. Wer es sportlich mag, dem seien die Zumbaqueens, das Box-Aerobic und Capoeira ans Herz gelegt. Für die musikalische Umrahmung sind das Blockflötenspieler Großdeinbach, eine Europareise mit „Alfdorf Haminiacx“, Percussion mit Ridha Slimi und Italo-Pop mit Giorgio Petriglieri vor Ort.

Zahlreiche Mitmachaktionen sorgen für Spaß und Abwechslung. „Alles aus Papier und Holz für Kinder und Jugendliche“ und „Filzen und Tönen mit Kindern“ sind nur zwei der Aktivitäten zum selber Ausprobieren. Dazu kommen „Freies Tanzen“, „Qi-gong“, „Selbstmassage“ und Percussion-Workshops. Die Workshops finden um 14.15, 15.00 und 15.45 Uhr statt und dauern etwa eine halbe Stunde.

Die Firma Umicore hat sich für diesen Tag auch etwas Besonderes einfallen lassen. Als kleines Andenken an die VHS und die Gartenschau kann man sich seine Schlüssel vergolden lassen. *fed*



Das Blockflötensensemble aus Großdeinbach und der Projektchor Cantiamo sorgen für ausreichend Abwechslung.





Sir Peter Ustinov war schon als Baby auf dem Schönblick, Angela Merkel kam letztes Jahr als gestandene Bundeskanzlerin.

Fotos: hslUstinov-Schule



Der Schönblick und Sir Peter Ustinov

Diesen Sonntag Jahresfest des christlichen Gästezentrums

Auch darauf sind die Gmünder stolz: Einer der berühmtesten Schauspieler und UNICEF-Botschafter aller Zeiten, Sir Peter Ustinov (1921-2004) wurde hier getauft. Sogar auf dem heutigen Gartenschau-gelände Himmelsgarten.

Sir Peter Ustinov gehört zu den ganz Großen der Filmgeschichte. Verdienste erwarb er sich zeitlebens auch als Botschafter für Toleranz und Verständigung der Völker. Ein „Global Player“.

Bei vielen Gelegenheiten erzählte er schmunzelnd seine Tauf- und Familiengeschichte, die ihn im diesseitigen und gewiss auch im jenseitigen Leben immer mit Schwäbisch Gmünd verbindet. Auch die Queen bekam die „komische Geschichte“ (Ustinov) zu hören, als sie den verdienstvollen Künstler und Weltenbummler 1990 in den Adelsstand erhob:

„Meine Großmutter in Israel wollte unbedingt, dass ich in den Wassern des Jordan getauft werde. Da das meinem Vater in London zu weit war, einigte man sich darauf, sich in der Mitte zu treffen. Und das war dann der Schönblick in Schwäbisch Gmünd. Die Großmutter brachte das Jordanwasser in einem Keramikfläschchen

mit.“ Dann passierte das Unglück: Der Schönblick-Pfarrer zitterte und ließ vor Aufregung das Fläschchen fallen. „So wurde ich mit ganz normalem Gmünder Wasser getauft“.

Heute müsste die Familie Ustinov als Besucher der Gartenschau ja nur zum benachbarten Wasserspielplatz in den Himmelsgarten gehen, damit nichts schief läuft. Zuletzt kam Sir Peter Ustinov 1986 auf den Schönblick, stand andächtig in der Kirche im historischen Gebäudeteil und auf der kleinen Plattform ganz oben am Glockentürmle, um die herrliche Aussicht zu genießen. Am Himmelsstürmer hätte er nun gewiss seine helle Freude.

Das moderne Tagungs- und Gästezentrum Schönblick (Aktiver Bestandteil der Gartenschau) heißt mehr denn je Prominenz willkommen. Im vergangenen Jahr war beispielsweise Bundeskanzlerin Angela Merkel zu einem Vortragsnachmittag zu Gast. *hs*

Tipp: Ideale Möglichkeit, den Schönblick und seine Menschen kennenzulernen, ist diesen Sonntag beim Jahresfest (siehe Programm rechts). Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Programm

25. Mai, Schönblick

Das Christliche Gästezentrum Schönblick lädt zum Jahresfest für die ganze Familie ein.

Ein Festgottesdienst mit der Schönblick-Band um Stefan Bamberger eröffnen neben einem Kinderprogramm um 10 Uhr im Forum den Tag. Nachmittags findet um 14.30 Uhr ein Konzert mit dem beliebten Liedermacher Jürgen Werth statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Den Kindern steht eine Kinderhüpfburg und eine Kletterwand zur Verfügung.

GMÜNDER WOCHENMARKT

immer mittwochs und samstags von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Gartenbau Leute

Die Gärtnerei Leute aus dem Gärtnerdorf Lautern ist für ihre Kunden auf dem Wochenmarkt in Gmünd, immer mittwochs und samstags von 7 bis 12.30 Uhr, sowie freitags auf dem Rehenhof. Die Gärtnerei Leute bietet – je nach Saison – ein reichhaltiges Sortiment aus eigenem Anbau: Frisches

und gesundes Gemüse, Balkon- und Beetpflanzen, Kräuter, Setzlinge und Jungpflanzen. Um das Angebot für die Kunden abzurunden, verkauft man auch frisches Obst. Diese Produkte stammen vorwiegend von Herstellern aus der näheren Region.

Mehr Infos unter www.gartenbau-leute.de.

Foto: smm



Gartenbau Leute

Qualitätsgemüse aus Lautern

Natürlichkeit und Frische ist unser oberstes Ziel!

- Großes Sortiment an frischem Gemüse und Kräutern
- Balkon-, Beet- und Gemüsejungpflanzen

Unser Gemüse-/Pflanzenverkauf in Lautern ist montags bis freitags für Sie geöffnet.

Sie finden uns am **Mittwoch** und **Samstag** auf dem Gmünder Wochenmarkt und am **Freitag** auf dem Rehenhof.

Untere Mühlstr. 22 • 73540 Lautern
Tel. 07173 / 64 23 • Fax 07173 / 92 95 61
info@gartenbau-leute.de • www.gartenbau-leute.de

Programmübersicht vom 20. bis 26. Mai

Weitere Informationen
zum Tagesprogramm
auch im Internet:
www.gmuend2014.de

[Dienstag] 20. 5.

Ganztägig:

Eröffnung Blumenschau
„Carpe Diem“ (Blumenhalle),
Workshop Seifenherstellung
(Ereignishaus Weleda), Hand-
massage (Pavillon Weleda), Fit
im Park (Grabenallee)

- **18 Uhr:** Musikschulreihe (Remspark-Bühne)
Führung mit M. Burchard,
Künstler des LebensWegs
(Kreuztisch)
- **20 Uhr:** Schlagerparade
(Villa Hirzel)

[Mittwoch] 21. 5.

Ganztägig:

Workshop Herstellen von Kräu-
tersalz (Pavillon Weleda), Wein-
proben der Remstalweingärtner
(Haus an der Rems)

- **10 Uhr:** Gartenlichter
flechten für Erwachsene
(LandFrauen)
- **12 Uhr:** Workshop Pflanzen
malen (Ereignishaus Weleda)
- **14 Uhr:** Vortrag „Kalzium-
-lecker verpackt“ (Treffpunkt
BW)
- **14.30 Uhr:** Auszeit
(St. Anna, Hauskapelle)
- Ursachen und Folgen des
Flächenverbrauches (Land-
schaftsgärtner)
- **15.30 Uhr:** Kunst und Kultur
aus Polen – Rays of Krakau
(Sparkassen-Bühne)
- **17 Uhr:** After work Yoga
(Stadtgarten)
- **18 Uhr:** Ostalbvesper Wald-
stetten + Wißgoldingen
(Ostalbgarten)
- Das Taubental: Vegetation,
Klima, Boden und Natur-
schutz (VHS)
- **19 Uhr:** wortReich mit Dr.
Kaspar Abele – Die Gmünder
Bänkelsänger (Treffpunkt
BW)
- Offenes Singen von Kraft-
liedern (Weleda Platz)

[Donnerstag] 22. 5.

Ganztägig:

Waldstetter und Wißgoldingen
Tag (Sparkassen-Bühne), Work-
shop Beduften von Cremes (Er-
eignishaus Weleda), Ostheimer
Figuren malen (Pavillon Weleda)

- **10 Uhr:** Knüpftechnik Occhi
(LandFrauen)
- **10.30 Uhr:** „Samen
wachsen“ Mini-Musical
(Remspark-Bühne)

[Donnerstag] 22. 5.

- **14 Uhr:** Beet- und Balkon-
pflanzen (Landschaftsgärt-
ner)
- **14.30 Uhr:** Mitmachaktion
Seniorentanz (LGS-
Souvenirshop)
- **16 Uhr:** Musikschule Schwä-
bisch Gmünd – Percussion für
Kids (Forum Gold und Silber)
- Münsterführung mit kleinem
Orgelkonzert (Heilig-Kreuz-
Münster)
- **17 Uhr:** Kunst und Kultur
aus Polen – Vorführung des
polnischen Filmes „Katyn“
(Turm Theater)
- **18 Uhr:** Ostalbvesper Wald-
stetten + Wißgoldingen
(Ostalbgarten)
- Fit im Park (Grabenallee)
- **18.30 Uhr:** Square Dance
Unicorn Promenaders –
öffentliches Training (Weleda
Platz)
- **19.30 Uhr:** Thursday Edition
– Mira Wunder (Remspark-
Bühne)

[Freitag] 23. 5.

Ganztägig:

Stadtteiltag Weiler (Sparkassen-
Bühne), Kinderworkshop Pflänz-
chen pikieren (Pavillon Weleda),
Kunststudenten der PH Schwä-
bisch Gmünd: Holzschnitte
(Forum Gold und Silber)

- **9 Uhr:** Designworkshop für
Kinder und Jugendliche
(Anmeldung erforderlich)
(Designbüro Ottenwälder und
Ottenwälder)
- **10 und 15 Uhr:** Vortrag –
Die Familie und das Finanz-
amt (Treffpunkt BW)
- **11 und 14 Uhr:** Führung
Heilpflanzengarten Weleda
(Erlebniszentrum Weleda)
- **16 Uhr:** Musikschule Gerstet-
ten – Afrikanisches Trommeln
(Forum Gold und Silber)
- **18 Uhr:** Kammerchor
collegium vocale schwäbisch
gmünd e.V. – VOLKSLIED plus
(Remspark-Bühne)
- **19.30 Uhr:** Öffentliche Probe
„voice-net“ (Weleda Platz)
- JaM’in Lehrerbund (Rems-
park-Bühne)
- **20 Uhr:** Die schöne Party!
(Villa Hirzel)

[Samstag] 24. 5.

Ganztägig:

Kunst und Kultur aus Polen (LGS-
Gelände), Ausdauersport – AOK-
Mobil (LGS-Gelände), Workshop:
Beduften von Cremes (Ereignis-
haus Weleda), Kinderworkshop
Waldgeister aus lufttrocknendem
Ton (Pavillon Weleda), Kunst-
studenten der PH Schwäbisch
Gmünd: Holzschnitte (Forum
Gold und Silber), Weinproben der
Remstalweingärtner (Haus an der
Rems), Ermutigung... und Men-
schen blühen auf! (LGS-Gelände)

- **10 Uhr:** Landkreistag
Göppingen (Remspark-Bühne)
- Techniktag (Mensch!Wald-
Arena)
- **10.30 Uhr:** LandFrauen-Stern-
treffen (Sparkassen-Bühne)
- **12 Uhr:** Der Geiger von
Gmünd (Johanniskirche)
- **13 Uhr:** Kinderprogramm
„Die Zeitreise“ (Bifora)
- Chor Coral Alegria – Musik
aus aller Welt (Weleda Platz)
- Miniköche – mit dem Piaggio
durch die Innenstadt (Innen-
stadt)
- **14 Uhr:** Kleintiere an Rems
und Josefsbach (Ostalb-
pavillon)
- Faszination Honigbiene
(Imker)
- **15 und 17 Uhr:** Kammerchor
collegium vocale schwäbisch
gmünd e.V. – VOLKSLIED plus
(Villa Pfander)
- **15.30 Uhr:** TSV Großdeinbach
– Rhythmische Sportgymnastik
(Sparkassen-Bühne)
- **16 Uhr:** Musik, Entspannung
und Pädagogik (Forum Gold
und Silber)
- **16.30 Uhr:** Konzert MV
Wäschenbeuren (Sparkassen-
Bühne)
- **17 Uhr:** Emanuel-Leutze-Fest
(Treffpunkt BW)
- **19 Uhr:** Brass meets Rock –
Konzert 1. MV Stadtkapelle
(Sparkassen-Bühne)

[Sonntag] 25. 5.

Ganztägig:

Malteser Rettungshundestaffel
(LGS-Gelände), Waldgeister aus
lufttrocknendem Ton (Pavillon
Weleda), Hebammenberatungs-
tag (Weleda-Shop), Kunststuden-
ten der PH Schwäbisch Gmünd:
Holzschnitte (Forum Gold und
Silber), „Wir lassen die Sau raus“
(Himmelsgarten), Weinproben
der Remstalweingärtner (Haus
an der Rems)

[Sonntag] 25. 5.

- **10 Uhr:** Techniktag
(Mensch!Wald-Arena)
- Evang.-methodistischer Got-
tesdienst (Sparkassen-Bühne)
- Kindergottesdienst (Sinnen-
welten)
- Jahresfest auf dem Schön-
blick (Forum Schönblick)
- **11 Uhr:** Schaukochen der
Miniköche (Remspark-Bühne)
- Kammerchor collegium
vocale schwäbisch gmünd
e.V. – VOLKSLIED plus (Villa
Pfander)
- Brunch mit Chansons aus den
20ern (Villa Hirzel)
- Workshop Hochzeitsfoto-
grafie (Anmeldung VHS)
(Eingang 14 Wetzgau –
Haupteingang LandFrauen)
- **11.30 Uhr:** Führungen in St.
Koloman (Kolomankirche)
- **12 Uhr:** Chormatinee der
Schmuckstädte Idar-Ober-
stein u. Schwäbisch Gmünd
(Sparkassen-Bühne)
- **13 Uhr:** Kammerchor
collegium vocale schwäbisch
gmünd e.V. – VOLKSLIED plus
(Villa Pfander)
- **13.30 Uhr:** Städtetag
Fellbach (Remspark-Bühne)
- **13.30 Uhr:** Tag der Gmünder
Volkshochschule (Sparkassen-
Bühne)
- **14 und 16 Uhr:** Kinder-
theater: Die sprechenden
Füchse am Tempelberg
(Treffpunkt BW)
- Alpaka-Trekking mit Halfter
und Leine (Alpakahof)
- **15 Uhr:** Sunday Swing
Tanztee (Villa Hirzel)
- **16 Uhr:** Schloss Kapfenburg
und Junge Philharmonie Ost-
württemberg: Meet the JPO
(Forum Gold und Silber)
- **18.30 Uhr:** Frühjahrskonzert
der Kolping Blaskapelle
(Remspark-Bühne)
- **19 Uhr:** Gespräch mit
Dr. Günter Beckstein: Die 10
Gebote (Forum Schönblick)

[Montag] 26. 5.

Ganztägig:

Kinderworkshop Samenbom-
ben basteln (Pavillon Weleda),
Kunststudenten der PH Schwä-
bisch Gmünd: Holzschnitte
(Forum Gold und Silber)

- **11 und 14 Uhr:** Führung
Heilpflanzengarten Weleda
(Erlebniszentrum Weleda)
- **13 und 16 Uhr:** Georg
Zemanek: Römisches
Rechnen für 4. bis 5. Schul-
jahr (Forum Gold und Silber)
- **19.30 Uhr:** Konzert mit Jörg
Streng „Spurensuche“
(Forum Schönblick)



Ob Rettungshunde (links) oder Villa-Hirzel-Events (rechts), auch diese Woche ist wieder viel geboten.

Die grünen Höhepunkte dieser Woche

[20. bis 26. Mai]



[Malteser Rettungshunde]

Am Sonntag, 25. Mai, ganztägig im Himmelsgarten

Sie sind nicht nur süß und zum Knuddeln, sie können auch Leben retten. Die Rettungshunde der Malteser.

Nicht umsonst werden sie als die Retter auf vier Pfoten bezeichnet.

Ein Rettungshund ist ein speziell ausgebildeter Hund, der in der Lage ist, einen Menschen bei der Flächensuche von 500 Quadratmetern und bei einer Trümmersuche in fünf Metern Tiefe riechen und orten zu können. Wenn ein Kind vermisst wird, eine ältere Person sich verirrt hat oder Menschen verschüttet werden, dann haben die Hunde ihren Einsatz, da die Rettungshundestaffel schnell alarmiert ist und Tag und Nacht bereit ist.

In der Malteser Rettungshundestaffel Schwäbisch Gmünd wird aber speziell der Flächensuchhund und der Mantrailinghund ausgebildet. Eine Grundvoraussetzung ist dabei eine enge Bindung zwischen Mensch und Hund. Im Prinzip kann jeder mittelgroße Hund zu einem Helfer in Not werden. Wichtig ist dabei ein ausgeprägter Spieltrieb und ein menschenfreundliches Gemüt.

Jetzt zeigen sich die pelzigen Helden auf dem Gartenschau-gelände und präsentieren den Besuchern ihr Können in Gehorsam, Gewandtheit und in der Personensuche.

[Die schönste Party]

Am Freitag, 23. Mai, um 20 Uhr in der Villa Hirzel im Remspark



Am Freitag wird die Villa Hirzel das Partyzentrum der Gartenschau. Wer mal so richtig abtanzen will, ist hier an der richtigen Adresse.

Songs aus den 80er-Jahren lassen das Tanzparkett erbeben. Zeit spielt dabei keine Rolle: der DJ steht bis in die frühen Morgenstunden an den Platten.

[Mira Wunder]

Am Donnerstag, 22. Mai, um 19.30 Uhr die „Thursday Edition“ auf der Remspark-Bühne

Tiefgreifende deutschsprachige Texte, in denen man sich stets wiederfindet, prägen die Songs der Stuttgarter Band.

Gemixt mit eingängigen Melodien ergibt dies eine explosive Mischung, die sich in den Gehörgängen einbrennt und zum Nachdenken anregt.

[Wir lassen die Sau raus]

Am Sonntag, 25. Mai, ganztägig im Landschaftspark Wetzgau

Am Sonntag ist der Erzeugerring für Qualitätsschweine Ostalb im Himmelsgarten vor Ort und organisiert für die Besucher einen Tag rund um die liebenswerten Nutztiere und bietet damit ein vielseitiges Programm für die ganze Familie.

Natürlich können die Tiere hautnah erlebt werden. Echte Ferkel sorgen für ein garantiertes „Ah“ und „Oh“. Dazu kommt eine kleine Schatzsuche in einem Ferkelneist an dem sich sowohl Groß als auch Klein beteiligen können.

Zudem wird ein Film gezeigt, in dem das Leben und die Arbeit eines landwirtschaftlichen Betriebes im Ostalbkreis vorgestellt und näher beleuchtet wird.

Interessierte erhalten neben all den Aktionen auch ausreichend Infos rund um das Thema Schweinehaltung und Schweineerzeugung.



[JaM'in Lehrerband]

Am Freitag, 23. Mai, um 19.30 Uhr auf der Remspark-Bühne

Die Lehrerband der Musikschule „jaM'in“ fand sich speziell für die Gartenschau zusammen.

Mit ihrem Programm treffen sie jeden Musikgeschmack: Pop, Rock und gefühlvolle Balladen. Alle Bandmitglieder sind echte Profis und Vollblutmusiker. Dabei fühlt sich jeder in den unterschiedlichsten Musikstilen beheimatet.

Am Mikro stehen Melanie Walter, Irene Theinert und Michelle Pfeifer, die den Songs ihre eigene Tiefe verleihen. Weitere Mitglieder sind Björn Franzen, Dominik Bauer, Martin Sauer, Patrick Müller, Tobias Kopietz und Marcus Theinert.

[Kolping Blaskapelle]

Am Sonntag, 25. Mai, um 18.30 Uhr auf der Remspark-Bühne

Natürlich gibt sich die Traditionskapelle auch auf der Gartenschau-bühne die Ehre.

2015 feiern sie ihr 60-jähriges Bestehen. Und auch in Zukunft werden sie ihr Publikum mit ihrer Musik begeistern. Jetzt sind aber erst einmal die Gartenschau-besucher an der Reihe.

grüne höhepunkte

blütenzauber



Bitschön, wer denkt im Mai an den Oktober? Na, die Gartengestalter natürlich. Ganz allmählich machen auch die Staudengärten in der Stadt und im Himmelsgarten Lust auf Gartenschau; das Beste daran ist, dass die mehrjährigen Pflanzen der Stadt erhalten bleiben und künftig jedes Jahr Farbe zeigen werden – von Mai bis Oktober.

Roter oder lilafarbener Austrieb? Welche Farben der Blüten und Blätter passen zusammen und was beißt sich, dass es alle schüttelt, die Schönes sehen wollen? Die Blatt-Texturen und Blüten-

formen sind wichtig, die zu erwartende Höhe, die Herbstfärbung – etwa durch Funkien oder Storchschnabel –, das Element der Leichtigkeit, das richtig platzierte Gräser verleihen. Einfach nur einpflanzen, was im Moment nett aussieht, das wird in einem Staudengarten nur mit sehr viel Glück etwas. Die Gärten an der Rems, aber auch die Staudenbänder des Himmelsgartens zeigen nachvollziehbare gelungene Beispiele, die für jeden Hausgarten taugen – musterhaft, buchstäblich. Vieles erklärt sich beim Blick auf die möglichst unaufdringlich platzierten Schilder übrigens von selbst, die heute, vielfach nicht mehr abgeschrieben, sondern abfotografiert werden. Sonnenhut, Ziersalbei, Deutzien, Kletterhortensien warten also auf die Besucher, und ganz wichtig, die Pfingstrosen.

Unterdes warten rund 90 000 in Gewächshäusern vorgezogene Pflanzen des Sommerflors darauf, allmählich den Gartenschaufrühling auszutreiben – wer also Lust hat auf Taglilien, Goldlack und die Tränenden Herzen, auf Allium (Kugellauch) und Euphorbia (Wolfsmilch) hat nicht mehr viel Zeit, am Dienstag wird mit dem Auswechseln begonnen. *bt*



Gärtnormeister Jakob Hokema (Fehrle Stauden) macht den Besuchern Lust auf die Stauden, die in den kommenden Monaten blühen und versichert: „Was in den Staudenbändern wächst, wächst in jedem Hausgarten.“



Ostalbvesper

21., 22. und 26. Mai um 18 Uhr im Himmelsgarten

Waldstetten, Wißgoldingen und Weilerstoffel sind auf dem Großevent der Nachbarstadt stark vertreten und zeigen ihre vorbildliche Vereinsgemeinschaft

Gleich an drei Tagen dürfen die Vereine das allseits beliebte Ostalbvesper in dieser Woche ausrichten. Für volle Bäume sorgen der Obst- und Gartenbauverein Waldstetten, der Schwäbische Albverein Waldstetten und die Dorfgemeinschaft Weilerstoffel.

Am Mittwoch, 21., Donnerstag, 22. sowie am Montag, 26. Mai, wird von 18 bis 20 Uhr auf der Ostalbtisch groß aufgetischt. Begleitet von einem bunten Programm, das die ganze Bandbreite des Waldstetter Gemeindelebens abdeckt. Doch man muss sich spüten, da die Vesper nach dem Motto „Solange der Vorrat reicht“ nur auf 200 Personen ausgelegt sind.

Ballet, Tanz, Chor- und Guggenmusik und sorgen für die nötige Abwechslung beim Schlemmen. *fed*

Waldstetter und Wißgoldinger Tag auf der Landesgartenschau

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!



Zu Gast auf der Landesgartenschau



Claudia Vogt

Die Mögglingerin freut sich mit den Gmündern, die rechtzeitig zur Gartenschau auch ihren Tunnel bekommen haben. „Die Stadt lebt mit vielen Bauwerken auf und hat sich sehr zum Positiven entwickelt.“



Andrea Dickel

Am 15. Mai bekam sie von ihrem Mann ein besonderes Geschenk. Zum 51. Geburtstag organisierte er einen Ausflug auf die Gartenschau, wo sie gleich den neuen Bahnhofsplatz bewunderte.



Klaus Mogck

Der Lehrer der Jagsttal-Schule Westhausen unternimmt einen Klassenausflug zur Gartenschau. Er und seine Schüler bestaunen die Stadtentwicklung und auch den Gmünder Einhorn-Tunnel.

Waldstetter & Wißgoldinger Tage

Am Mittwoch, 21. Mai, und Donnerstag, 22. Mai, im Himmelsgarten bei Wetzgau

Mittwoch, 21. Mai

- **14.00 bis 14.15 Uhr:** Ballettschule Teresa Beisswenger
- **15.00 Uhr:** Musikschule/ Percussionensemble
- **16.00 Uhr:** Liederkranz Waldstetten
- **17.00 Uhr:** TSGV Waldstetten/ Turnmädels
- **17.30 Uhr:** Kirchenchor Wißgoldingen
- **17.50 Uhr:** Einrad TSGV Waldstetten
- **18.05 Uhr:** Dancing Girls des TSGV
- **18.25 Uhr:** Let's Dance des TSGV
- **18.35 Uhr:** Spielmanns- und Fanfarenzug FFW und MV Waldstetten / Aktivenkapelle
- **19.30 Uhr:** Waldstetter Waschgölten
- **19.45 Uhr:** Guggenmusik „Lachabatscher“



Waldstetten (Bild) und Wißgoldingen sowie die Teilorte Weilerstoffel und Tannweiler liegen im Herzen des Stauferlandes, direkt an den drei Kaiserbergen. Umgeben von frischen Wäldern und grünen Wiesen.

Hier wohnen rund 7300 Menschen. Viele von ihnen bringen sich in den 70 Vereinen ein, die das Zusammenleben etwas bunter gestalten. Und 500 aus den Vereinen und Schulen möchten den Gartenschau-besuchern drei unvergessliche Tage bieten. Nicht nur beim Ostalbvesper am Mittwoch, Donnerstag und Montag, sondern natürlich auch an den beiden Waldstetter und Wißgoldinger Tagen am Mittwoch und Donnerstag.

Auch Bürgermeister Michael Rembold ist schon Feuer und Flamme und freut sich auf die Tage, an denen der Landschaftspark Wetzgau das Waldstetter Wappen trägt. Man braucht sich sicherlich keine Sorgen machen, dass auch zahlreiche „Fans“ der Gemeinde vorbeikommen und mitfeiern. *fed*

Donnerstag, 22. Mai

- **14.00 Uhr:** Schule Unterm Hohenrechberg Waldstetten
- **18.00 Uhr:** Schwäb. Albverein Gitarren-und Singgruppe
- **18.30 Uhr:** MV Harmonie Wißgoldingen
- **19.25 Uhr:** ACW Aktivenorchester

Am Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr gibt es eine Ausstellung und offene Töpferwerkstatt der Jugendkunstschule Waldstetten.

Zudem präsentiert Markus Betz die Schaugärten jeweils um 14.30 Uhr.

AutoVogt
KFZ-MEISTERBETRIEB

Service · Kompetenz · Beratung

Ihr Spezialist für alle Pkw-Fabrikate

Auto Vogt e. K. Kfz-Meisterbetrieb
Bettringer Straße 50 • 73550 Waldstetten
Telefon: (0 71 71) 4 24 44
www.auto-vogt.net

Wir wünschen viel Spaß

Jabele
elektrotechnik

Elektroinstallationen
Elektrogeräte
Kundendienst

73550 Waldstetten
Tel. 0 71 71 - 49 59 746
www.elektrotechnik-abele.de

geschenk design
Christa Seitzer
Individuell gestaltete
Kerzen

Waldstetten, Rechbachweg 19
Telefon (0 71 71) 4 09 40

Urige Gemütlichkeit, guten Wein + Vesper – Flammkuchen aus dem Steinbackofen –

immer freitags ab 19 Uhr oder nach Vereinbarung
im **WEINHAUS BÖHRINGER**
Talstraße 11 in Wißgoldingen, Telefon 0 71 62 /2 52 46

Brauhof Brenneri

- edle Destillate
- feine Liköre

Wir sind mit dabei am **21. Mai** in der Brenneri der LGS

OTTO KOTTMANN
Waldstetten-Brauhof
Telefon (0 71 71) 4 32 62

Haarscharf
ihr Frisör

Sandra Stäbler
Frisörmeisterin

Hauptstraße 25
73550 Waldstetten
Tel: 0 71 71 - 4 95 04 98

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8:30 – 18 Uhr
Sa. 8:30 – 12:30 Uhr

Waldstetter Mühle

Freitags frisches Bauernbrot und Salzkuchen auf Vorbestellung!

- Standard-/Dinkelmehle
- Eier vom Schlossgut Horn
- verschiedene Nudeln
- Gewürze
- Tees
- Bio-Süßigkeiten
- Öle und Essig
- Futtermittel!

Markus Ripper · Beim Schlößle 11
73550 Waldstetten · Tel. 07171-404862
www.waldstetter-muehle.de

Öffnungszeiten:
Mi.–Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. 9 – 14 Uhr

Zu Gast auf der Landesgartenschau



Nadja Kiemel

„Die Stadt Gmünd präsentiert sich sehr gut“, so freut sich die 26-jährige Heubacherin. Sie wünscht den Gmündern, das nun Erreichte auch nach der Gartenschau zu bewahren und gut zu pflegen.



Geraldines Huff

Die 47-Jährige kommt ursprünglich aus der Dominikanischen Republik, lebt seit 23 Jahren in Eislingen. Ihr gefällt an der Gartenschau auf Anhieb die Ostalbtal mit den prächtigen Sessellideen.



Karl Rottenbacher

Der 54-Jährige kommt aus Weipertshofen und besucht mit seinen Kollegen die Gartenschau. Sein Eindruck: „Die Gmünder haben viele gute Ideen verwirklicht, so den Himmelstürmer.“

Lieblingseckle der Woche

Und ich sitz im Regen

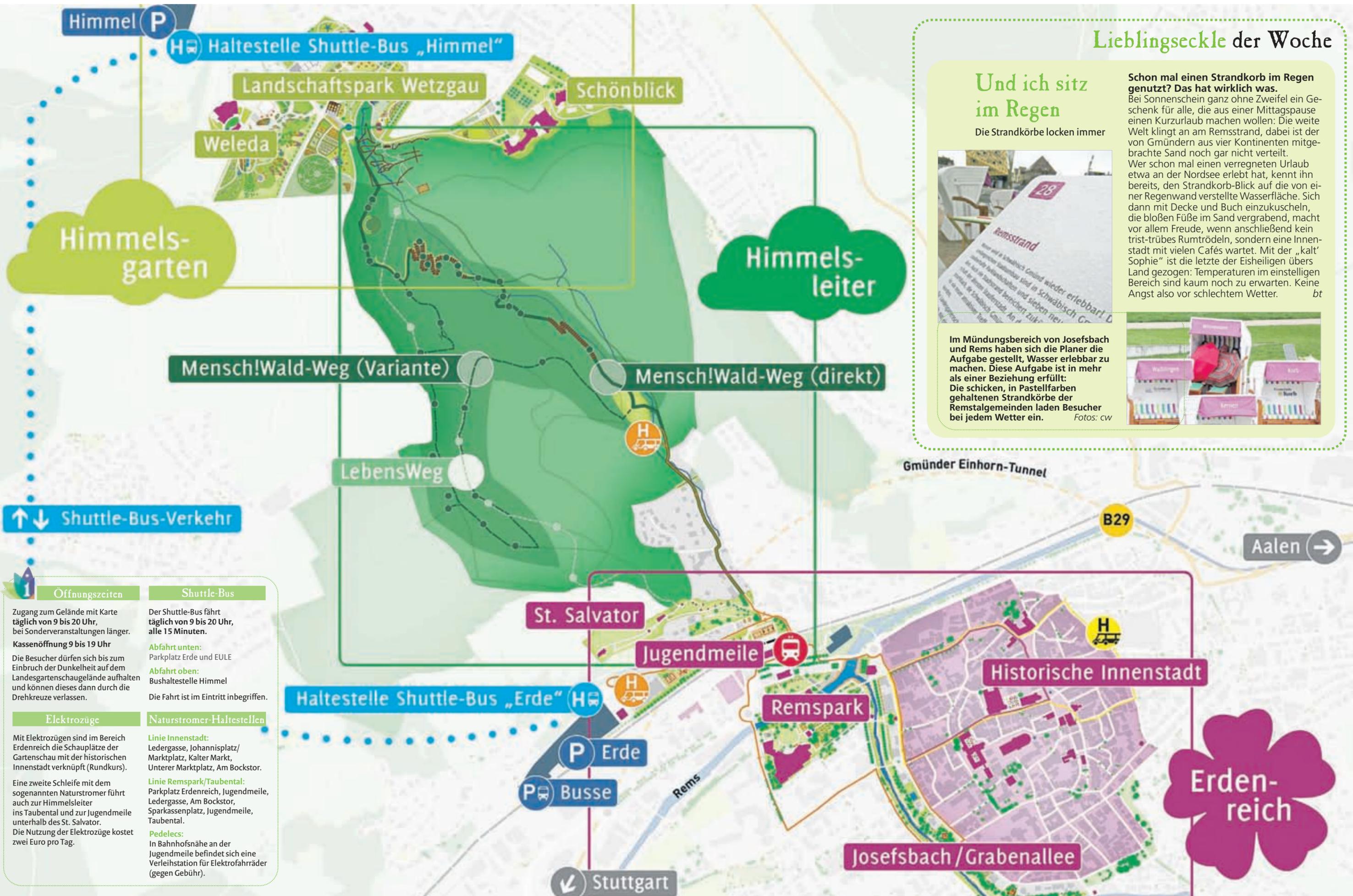
Die Strandkörbe locken immer



Im Mündungsbereich von Josefsbach und Rems haben sich die Planer die Aufgabe gestellt, Wasser erlebbar zu machen. Diese Aufgabe ist in mehr als einer Beziehung erfüllt: Die schicken, in Pastellfarben gehaltenen Strandkörbe der Remstalgemeinden laden Besucher bei jedem Wetter ein. *Fotos: cw*



Schon mal einen Strandkorb im Regen genutzt? Das hat wirklich was. Bei Sonnenschein ganz ohne Zweifel ein Geschenk für alle, die aus einer Mittagspause einen Kurzurlaub machen wollen: Die weite Welt klingt an am Remsstrand, dabei ist der von Gmündern aus vier Kontinenten mitgebrachte Sand noch gar nicht verteilt. Wer schon mal einen verregneten Urlaub etwa an der Nordsee erlebt hat, kennt ihn bereits, den Strandkorb-Blick auf die von einer Regenwand verstellte Wasserfläche. Sich dann mit Decke und Buch einzukuscheln, die bloßen Füße im Sand vergrabend, macht vor allem Freude, wenn anschließend kein trist-trübes Rumtrödeln, sondern eine Innenstadt mit vielen Cafés wartet. Mit der „kalt Sophie“ ist die letzte der Eiseiligen übers Land gezogen: Temperaturen im einstelligen Bereich sind kaum noch zu erwarten. Keine Angst also vor schlechtem Wetter. *bt*



Himmels-garten

Himmels-leiter

Erden-reich

Shuttle-Bus-Verkehr

1 **Öffnungszeiten**
Zugang zum Gelände mit Karte täglich von 9 bis 20 Uhr, bei Sonderveranstaltungen länger.
Kassenöffnung 9 bis 19 Uhr
Die Besucher dürfen sich bis zum Einbruch der Dunkelheit auf dem Landesgartenschau Gelände aufhalten und können dieses dann durch die Drehkreuze verlassen.

Shuttle-Bus
Der Shuttle-Bus fährt täglich von 9 bis 20 Uhr, alle 15 Minuten.
Abfahrt unten: Parkplatz Erde und EULE
Abfahrt oben: Bushaltestelle Himmel
Die Fahrt ist im Eintritt inbegriffen.

Elektrozüge
Mit Elektrozügen sind im Bereich Erdenreich die Schauplätze der Gartenschau mit der historischen Innenstadt verknüpft (Rundkurs).
Eine zweite Schleife mit dem sogenannten Naturstromer führt auch zur Himmelsleiter ins Taubental und zur Jugendmeile unterhalb des St. Salvator.
Die Nutzung der Elektrozüge kostet zwei Euro pro Tag.

Naturstromer-Haltestellen
Linie Innenstadt: Ledergasse, Johannisplatz/Marktplatz, Kalter Markt, Unterer Marktplatz, Am Bockstor.
Linie Remspark/Taubental: Parkplatz Erdenreich, Jugendmeile, Ledergasse, Am Bockstor, Sparkassenplatz, Jugendmeile, Taubental.
Pedelecs: In Bahnhofsnahe an der Jugendmeile befindet sich eine Verleihstation für Elektrofahrräder (gegen Gebühr).



in.gmünd

Die Kornhausstraße: Stolze Häuser und viele urige Geschäfte.



Neben dem Besuch der Gartenschau auch ein erlebnisreicher Stadtbummel gefällig? Dann darf die Kornhausstraße nicht fehlen.

Stolze Häuser erzählen Geschichte und Geschichten. Vor allem urige Ladengeschäfte und Gasthäuser gehören zum Erscheinungsbild. Der Kunde ist bei ausgeprägt persönlicher Beratung König.

Kinderleicht zu finden: Wer auf dem Marktplatz direkt vor dem barocken Rathaus steht, einfach links daran vorbei. Man möge verzeihen: Offiziell ist's eine verkehrsberuhigte Zone, doch in diesen „schau.gmünd-Tagen“ geht's umtriebiger als sonst, dann und wann mit allen „südländischen“ Begleiterscheinungen des wilden Parkens und ungeduldigen Hupens zur Sache.

Die Kornhausstraße ist ein Aushängeschild der blühenden Einkaufs-

stadt. Das namensgebende Kornhaus jedoch, es entstand im Jahre 1507 aus bitterer Not heraus. Die Freie Reichsstadt und ihr Umland litten immer wieder unter Missernten und Hungersnöte. Auch im Belagerungsfall wollten die Stadtväter immer ausreichend Korn gespeichert wissen. So entstand dieses schönste und größte Fachwerkgebäude der Stadt, das heute Büros und im Untergeschoss die besuchenswerte Galerie des traditionsreichen und regional bedeutsamen Gmünder Kunstvereins beherbergt.

Wer Hunger und Durst bekommt, hat viele Einkehrmöglichkeiten. Beim „Pfauen“ (Apotheke und uralte Stadtschenke) müssen Wirtshaus-Liebhaber allerdings sehr viel Glück haben: Nur ein einziges Mal im Jahr öffnet das Traditionswirtshaus, um die Konzession nicht zu verlieren. Alles, was in Gmünd Rang und Namen hat, will dann rein. Echt Kult. *hs*

Anzeige



Schaufenster



Die Metzgerei Nagel beim Kornhaus in Schwäbisch Gmünd ist seit über 60 Jahren beliebt und bekannt bei den Kunden für ihre hervorragenden Fleisch- und Wurstwaren.

Metzgerei Nagel · Milchgäßle 18
Telefon 07171/2310

Anzeige



Schaufenster



Seit 1991 steht das Wein-Magazin März für Freude am Genuss. Exklusiv für die Landesgartenschau hat man mit der Manufaktur Jörg Geiger aus Schlatt bei Göppingen ein feines alkoholfreies Getränk kreiert: Der Rosenzauber.

Wein Magazin Jakob März · Kornhausstraße 23
Telefon 07171/2524

kornhausstraße

Anzeige



Schaufenster



Mit Ihrer Eintrittskarte zur **Landesgartenschau** erhalten Neukunden von Sabine Kaiser Cosmetic auf die erste Behandlung **10% Rabatt**. Die Aktion ist gültig vom 30. 4. bis 12. 10. 2014.

Cosmetic Sabine Kaiser · Klösterlestraße 4
☎ 07171/3 83 88 · www.sabine-kaiser-cosmetic.de



Museum Ott-Pauser

Einzigartiger Einblick in eine historische Silberwarenfabrik

Nur ein paar Schritte entfernt von Kornhausstraße und Kornhausplatz liegt das Fabrikmuseum Ott-Pauser. In dieser historischen, rund 150 Jahre alten Manufaktur lebt die Geschichte der Gold- und Silberstadt. Maschinen, Büros und Fabrikantenwohnung sind originalgetreu erhalten, schon häufig diente die Silberwarenfabrik als Filmkulisse.



Als vor 100 Jahren vom Bodensee aus die Luftschiffe des Grafen Zeppelin ihren Siegeszug um die Erde antraten, reisten auch Produkte aus Gmünd mit: Korbwaren und -möbel aus der Gmünder Kornhausstraße.

Noch heute grüßt der Hinweis auf die vormalige Korbwaren-Fabrikation an der Fassade des herrschaftlich anzusehenden Spielwarenhauses Böttinger.

Die Namen Södelmayer und Böttinger stehen in Gmünd für Tradition, Handels- und Handwerkerfleiß wie nur wenige andere. Nur, wenn man die Augen schließt und von alten Zeiten träumt, können sich Besucher in der südlichen Kornhausstraße vorstellen, dass hier um 1900 herum zeitweise bis zu 70 Arbeiterinnen und Arbeiter mit höchstem Geschick und Fleiß mit der Anfertigung von Korbwaren beschäftigt waren.

Der Einsatz von Maschinen war bei dieser Produktion lange Zeit unbekannt. Die handwerkliche Kunstfertigkeit wurde in der Korbwarenmanufaktur Södelmayer auf die Spitze



getrieben. Die Produktpalette umfasste weit mehr als „nur“ Einkaufs- oder Transportkörbe für den Privat- und Firmenbedarf. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts standen vor allem in der Damenwelt Flanierkörbchen und elegante Reisekoffer hoch im Kurs. Und vor allem: Ein möglichst großer Kinderwagen aus Korbgeflecht war Statussymbol.

Hinzu kam die Möbelproduktion. Johann Södelmayer ließ seine Gesellen und Lehrlinge im Akkord arbeiten.

Der Überlieferung nach war diese Korbmacherarbeit sehr beliebt, weil Meister Södelmayer Rekordlöhne zahlte, was den Chefs der Silberwarenanfertiger damals Sorgen bereitet haben soll. Sie befürchteten eine Abwanderung ihrer Fachkräfte.

Die weitere Geschichte liest sich wie eine Familiensaga. Ein Lehrling namens Eugen Böttinger fand ab 1904 schicksalhaft seinen Weg in die Dynastie des Familienbetriebs. Das Korb- und Spielwarenhause Böttinger wurde schließlich zu einer Institution, die seit Generationen absolut jeden Gmünder ins und durchs Leben begleitete. *hs*

Anzeige



Schaufenster

ProGmünd



Wohnraumstoffe perfekt inszeniert. Wir bieten Ihnen individuelle Gestaltungslösungen mit kompetenter Beratung und fachmännischer Ausführung.

Raumwerk Edelbauer · Klösterlestraße 2
Telefon 07171/40 52 02

kornhausstraße

Anzeige



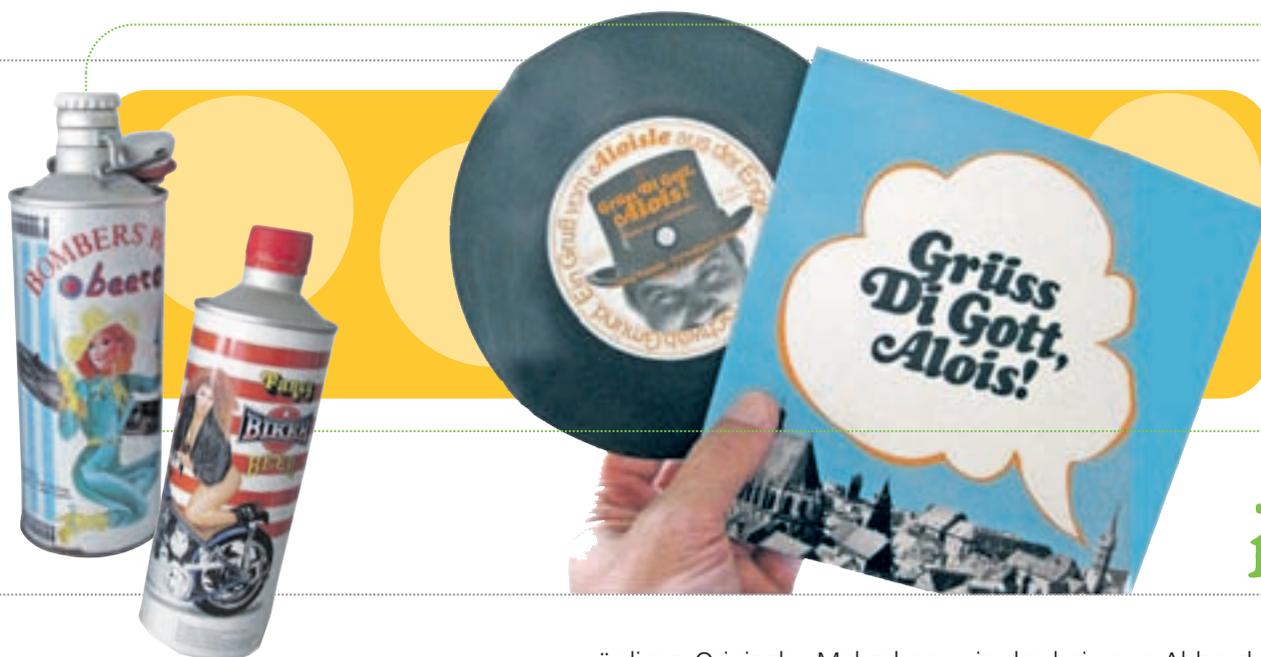
Schaufenster

ProGmünd



Willkommen im Laden mit ♥!
Bei uns hat alles Bein und Fuß. Ob topmodische Strumpfhose und Legging oder Strützstrumpfhosen und Relexsöckchen, klassische oder fetzige Herrensocken und farbenfrohe Kindersöckchen od. trendige Schals. Unser Strumpfteam freut sich auf Sie.

Strumpfmode Barbara Stange
Kornhausstraße 6, Telefon 30337



Michael Böhnlein vor seinem Museumsladle und Kuriositätenkabinett am Kornhaus, wo sich Kinder und Männer gerne die Nase am Schaufenster mit der Märklin-Eisenbahn platt drücken.

Fotos: hs

in.gmünd

Ein Erlebnis ist dieses Miniladle gleich am Kornhaus: Einfach mal reinschauen in Michael Böhnleins „1. Gmünder Verkaufsmuseum“!

Glück muss man dabei aber haben: Erstens, ob überhaupt offen ist. Zweitens, ob der „Geschäftsmann“ diesen oder jenen Schatz überhaupt verkaufen will. An vielen Sachen in den „Verkaufsregalen“ hängt sein Herz. Ein „in.gmünd“-Besuch bei einem liebens-

würdigen Original: „Mal sehen, wie das bei den Gmündern und Besuchern der Stadt ankommt“, meinte der Sohn des unvergessenen Organizers und Akteurs der Kolping-Operetten, Walter Böhnlein. Es kam an.

2011 eröffnete er im Anbau des Fabrikmuseums Ott-Pausersche Silberwarenfabrik. Der unternehmungslustige Junior zeigt sich gleichermaßen heimatverbunden.

Michael Böhnlein versteht sich als „Gmünder Jäger und Sammler“, wenn er beschreibt, was ihn umtreibt, eine etwas andere stadt-historische Museumssammlung zu präsentieren. „1. Gmünder Verkaufsmuseum“ taufte er sein Projekt. Er mache das sicher nicht, um das große Geld zu verdienen, sondern einfach so nebenher, auch um Mitbürger und Besucher der Stadt zu erfreuen. Und vor allem aus dem Bedürfnis heraus, seine in vielen Jahren zusammengetragene Sammlung von Gegenständen (immer mit einem Bezug zu Gmünd) öffentlich zugänglich zu machen.

Böhnlein merkt schmunzelnd an: „Daheim ist's bei mir auch ziemlich eng geworden.“ Überwiegend handelt es sich um Fundstücke

aus Abbruchgebäuden, die der „Jäger und Sammler“ für die Nachwelt bewahrt hat.

Kurios wirkt das eine Teil, sehr wertvoll das andere, so wie Gegenstände aus der traditionellen Gmünder Silber- und Gebrauchswarenherstellung. Der Sammler besitzt auch viele historische Werbetafeln und Firmenschilder. Sehenswert auch Dokumente und Gegenstände, die aus der alten Gmünder Brauerei- und Wirtshaus herrlichkeit berichten. Ein „Star“ ist eine Schaufensterpuppe aus einem alten Opel-Autohaus.

Der Mann im „Blauen Anton“ machte einst Opel-Werbung, wird passend zu allen Jahreszeiten auch z.B. als Weihnachtsmann dekoriert. Sogar alten Gleisschotter vom stillgelegten Güterbahnhof (heute Jugendmeile der Gartenschau mit Wissenswerkstatt Eule) hat Böhnlein vorsorglich gehortet.

Und vor allem beglückt Michael Böhnlein Kinder- und Männerherzen mit einer alten Märklin-Eisenbahn, an der er immer wieder herumwerkelt, auch um kleine Bahn-Gags einzubauen, wie etwa Protest gegen das Bahnprojekt Stuttgart 21. hs



Anzeige

HGV Schaufenster

ProGmünd

Die Firma Schmidt in der Goethestraße ist der kompetente Ansprechpartner in Schwäbisch Gmünd, wenn es um Zweiräder und Fitness geht. Ein Schwerpunkt der Firma Schmidt ist die Elektromobilität mit E-Bikes und Pedelecs.

Schmidt · Mobil – Sportlich – Vital
Goethestraße 89 · Telefon 07171/61565

kornhausstraße

Anzeige

HGV Schaufenster

ProGmünd

Das Schuhhaus Zink in der Kornhausstraße sorgt seit 70 Jahren für zufriedene Kunden. Das Haus führt ein top-aktuelles Angebot an modischen Damen- und Herrenschuhen sowie Accessoires.

Schuhhaus Zink GmbH · Rinderbacher Gasse 2
Telefon 07171/2836

in.gmünd



Blick von der Kornhausstraße zum Majestät der Gmünder Stadttürme – er bietet einen prächtigen Ausblick auf die Altstadt.

Fotos: hs

Beim Spaziergang durch die Kornhausstraße, da schaut er immer wieder frech und wachsam zugleich durch die Häuserzeile hindurch: Gestatten, Seine Majestät der Königsturm.

Das lässt sich der wuchtigste von sechs noch erhaltenen Wehrtürmen in Gmünd nicht nehmen: Mit einer Höhe von 39,89 Meter überragt er ein klein wenig den Gartenschau-Aussichtsturm Himmelsstürmer. Zur Reichsstadt-Zeit war der Königsturm der wichtigste Hochwächter, um die Bürger vor Feinden oder Feuersbrünsten zu warnen. Vor 40 Jahren nahm sich der Arbeitskreis Alt-Gmünd dem Bollwerk an, um es in ehrenamtlicher Arbeit aufwändig zu renovieren. An Sonn- und Feiertagen ist der Turm mit dem gruseligen Stadtgefängnis im Keller von 13.30 bis 16 Uhr geöffnet.

hs



Anzeige

HGV Schaufenster

ProGmünd

Riether Damenmoden ist das kompetente Traditionsfachgeschäft in der Kornhausstraße, wenn es um ansprechende Damenmode und Accessoires geht. Aktuell ist im freundlichen Familienbetrieb die neue Sommermode zu bewundern.

Riether Moden · Damenmoden
Kornhausstraße 4 · Telefon 07171/64451

Anzeige

HGV Schaufenster

ProGmünd

Wir sind ein Traditionsfachgeschäft für Trauringe, Uhren und Schmuck. In unserem Sortiment finden Sie bekannte Marken wie Bruno Söhnle, Boccia, Xenox und Esprit. Wir haben eigene Werkstätten im Haus.

Juwelier Beyer Mannhardt · Kornhausstraße 9
Tel. 07171/181283 · www.beyer-mannhardt.de

kornhausstraße

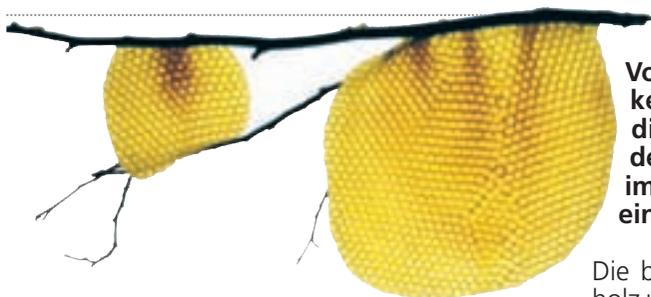
Anzeige

HGV Schaufenster

ProGmünd

Das Traditionsfachgeschäft Böttinger beim Kornhaus sorgt seit vielen Generationen für strahlende Kindergesichter. Böttinger ist in Schwäbisch Gmünd der kompetente Ansprechpartner wenn es um Spielwaren und Accessoires geht.

Böttinger · Spielwaren und Accessoires
Milchgäßle 9 · Telefon 07171/2645



Vor einem Bienenstich muss man keine Angst haben, wenn man die bunten Gebäude betritt, die der Bezirksbienenzüchterverein im Landschaftspark Wetzgau eingerichtet hat.

Blick ins Bienenhaus

Der Bezirksbienenzüchterverein informiert im Himmelsgarten



Auf dem Bild (von links): Gerhard Mangold, Karl-Heinz Hägele und Beate Mangold.

Fotos: gbr

Die bunten Fassaden sowie das aus Naturholz und Steinen gebaute „Bienenhotel“ ziehen schon von weitem die Blicke auf sich. Wer die Häuschen betritt, taucht ein in eine ganz andere Welt, denn sie sind - allerdings im vergrößerten Maßstab - den modernen Bienenkästen nachempfunden.

Der Gestalter - selbst Imker - hat Wert darauf gelegt, dass die Präsentation selbsterklärend ist. Man muss nicht jemanden fragen, um zum Beispiel zu verstehen, wie die Bienen ihr Zuhause „einrichten“.

Aber Fragen sind natürlich erlaubt und willkommen. Denn die Mitglieder des Bezirksbienenzüchtervereins sind passionierte Imker und sprechen gerne über ihr Hobby. Anhand einer Verkaufsausstellung erfahren die Besucher, dass diese Insekten den Menschen weit mehr als nur einen wohlschmeckenden Brotaufstrich schenken.

Denn auch im Bereich der Kosmetik und der Medizin sind Bienenprodukte sehr beliebt und wertvoll. gbr



Der Schaubienenstand ist selbsterklärend. Aber man findet auch immer Gesprächspartner.

Tipp: Am Samstag, 24. Mai, kann man um 14 Uhr mit dem Imker ins geöffnete Bienenvolk schauen und sich die Welt der Bienen erklären lassen.

vereine & verbände

Sternentreff bei den Landfrauen im Himmelsgarten

Am Samstag, 24. Mai, kommen Landfrauen aus dem ganzen Land nach Schwäbisch Gmünd



Die Landfrauen aus dem ganzen Land treffen sich am Samstag im Himmelsgarten zum Sternentreff.

Hier gibt es einen 40 Meter langen Hefezopf zum Probieren. Und jeden Donnerstag ist Aktionstag. In dieser Woche werden „Karten mit Bedacht“ selbstgemacht und Gartenlichter geflochten (für Erwachsene). Ansonsten gibt es täglich die

„Probiererle“, Kuchen, Gebäck oder Brotaufstriche. Unabhängig von unserer Serie haben die Landfrauen von ihren vielfältigen Rezepten auch ein kleines Kochbüchlein (unser Foto) zusammengestellt, das im Einhorn-Verlag erschienen ist und von den Landfrauen verkauft wird. Da wir diese Rezepte nicht vorstellen, bekommt man mit dem Sammeln der Rezepte auf dieser Seite ein ganz eigenes Büchlein zusammen.

Wir verlosen jede Woche zwei der Kochbücher. Dazu den nebenstehenden Coupon ausfüllen und am Stand der Landfrauen oder bei uns im Verlag abgeben: Rems-Zeitung, Stichwort: Kochbuch, Paradiesstraße 12, Schwäbisch Gmünd.

Rezept der Woche

[Afrikanischer Erdnusstopf]

von Barbara Weber, Landfrauen Waldstetten



Zutaten:

- 600g** Schweinefilet oder Kalbsfleisch (Schnitzel) oder Putenbrust
- 2** große Zwiebeln
- 1 Dose** gesalzene Erdnüsse
- 1 Essl.** Erdnussöl
- 175g** Erdnussbutter
- Salz, Pfeffer, Kreuzkümmel, Cayennepfeffer**
- 1 kl.** geschälte Tomate
- 300 ml** Brühe
- 1 Bund** Petersilie
- 1** Zitrone in Schnitzen

Zubereitung:

Zwiebeln fein hacken. Fleisch in Streifen schneiden (wie bei Geschnetzeltem) und in einer Pfanne mit dem Erdnussöl etappenweise anbraten. Fleisch beiseite stellen und in dem Fett die Zwiebeln hellbraun anbraten. Erdnusscreme und die Gewürze einrühren, kurz anbraten, die Tomaten mit dem Saft zugeben und nach kurzem Erhitzen mit der Brühe ablöschen. Das Fleisch zugeben und bei mäßiger Temperatur etwa 40 Min. köcheln lassen. Abschmecken ... in Afrika darf es scharf sein ... ein Teil der Petersilie fein hacken und den Rest zusammen mit den Zitronenschnitzen für die Dekoration verwenden. Dazu passt sehr gut Reis, den man entweder mit Früchten wie Ananas oder Mangostücken oder gerösteten Mandelstiften oder gerösteten Erdnüssen vermischt. Außerdem werden Bananen in Scheiben geschnitten, angebraten und kräftig gewürzt, dazu gereicht. Auch Salat passt sehr gut. In Togo ist es grüner Salat mit Tomaten.

[Coupon]

Vor/Nachname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

[Göppingen im Stadtgarten]

Samstag, 24. Mai, auf der Remspark-Bühne

10.00 Uhr: Eröffnung
10.30 Uhr:
 Voralbkomödiant Thomas Schwarz
10.50 Uhr:
 Liedermacherin Claudia Pohel
11.10 Uhr:
 Trommel- und Tanzgruppe Süßen
11.40 Uhr: Schultes Harmonists
12.00 Uhr:
 Sportakrobatik TSGV-Albershausen
12.20 Uhr:
 Rockband Buffalo Bus Dolls
13.00 Uhr: Musikwerkstatt mit der Jugendmusikschule Göppingen
13.30 Uhr:
 Historische Bademodenschau
14.00 Uhr:
 Schlagerstars: Daniel & Steffen
14.30 Uhr:
 Fanfarenzug Wäschenbeuren
14.45 Uhr:
 Tanzgarde Wäschenbeuren
15.00 Uhr:
 Nausstragger Guggamusik
15.15 Uhr: Singgruppe des Schwäbischen Albvereins Wäschenbeuren
15.30 Uhr: Die Goißtäler
16.00 Uhr:
 Kinderzirkus Wangoni Wangen
16.15 Uhr:
 Fitnessgruppe Aroha Wangen
16.30 Uhr: Stauer Festspiele
 Göppingen zeigen Auszüge aus „Der Zigeunerbaron“
17.00 Uhr: Ringer SV Ebersbach
17.30 Uhr:
 Schalmaienkapelle Mühlhausen e.V.
18.15 Uhr:
 Alternativ Rock mit Underpaid.

In Gmünd zu Gast: Göppingen & Fellbach

Samstag, 24. Mai, ist Landkreistag Göppingen
 Sonntag, 25. Mai, ist Städtetag Fellbach

Ein straffes Programm, das der Landkreis Göppingen auf der Gartenschau präsentiert. Am Samstag zeigen Vereine, Gruppen und Künstler aus den 38 Städten und Gemeinden vielfältige Darbietungen.

Nicht nur auf der Remspark-Bühne geht es hoch her. Auch abseits ist Einiges geboten. Im Aktionspavillon können die Besucher selbst aktiv werden. Hier warten regionale „Versucherle“, ein Speed-Stacking-Wettbewerb, ein Fangokneter, ein Wanderpuzzle sowie eine Vogelimitation. Der Verein Berg Hohenstaufen e.V. präsentiert zudem seine Audioguides. Außerdem kann jeder bei einer Fotoaktion seine schönsten Momente auf der Gartenschau festhalten. Die Gartenschau Gäste können sich auf einen spannenden Tag mit vielen Überraschungen freuen.

Auch Fellbach hat auf der Gartenschau viel vor: Das Programm neben und auf der Remspark-Bühne ist vielfältig gestaltet. Die Stadt Fellbach freut auf viele Gäste, die dem Stadtgarten einen Besuch abstatten.

Ab 13.30 Uhr startet das unterhaltsame Feuerwerk:
 ■ RSG (Rhythmische Sportgymnastik)
 ■ Kabarett mit Elke Ott
 ■ musikalische Begleitung mit den Herren Dubs.
 Die Auftritte sind um 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr, jeweils in einem 30 Minuten Programmblock.

Dazu kommen Infostände zu Fellbach Tourismus und dem F.3 Familien- und Freizeitbad mit Glücksrad sowie Airbrush-Tattoo (ab 9 Uhr).

[Städtetag Fellbach]

Sonntag, 25. Mai, auf der Remspark-Bühne



Ab 13.30 Uhr ist die zweitgrößte Stadt des Rems-Murr-Kreises zu Gast in Schwäbisch Gmünd.

Im Gepäck hat Fellbach viel Spaß und Spannung. Für Sportfans gibt es rhythmische Sportgymnastik, und wer lieber seine Lachmuskeln trainieren möchte, für den gibt es Kabarett mit Elke Ott. Musikalisch begleitet wird der Tag mit den Herren Dubs. Zudem werden Infostände zu Fellbachs Tourismus aufgestellt. Für Zocker gibt es auch ein Glücksrad.



zu.gast

GMÜNDER GASTRONOMIE

La Peña, Tapas Bar in der Villa Pfander



Einer der schönsten Gastronomiebetriebe Schwäbisch Gmünds während der Gartenschau ist die Tapas Bar La Peña auf dem Pfanderschen Areal neben dem Salvator. Inhaber Juan José Cano Ojeda und sein achtköpfiges Team verwöhnen die Gäste im

Wohn- und Musikzimmer der Villa Pfander mit original spanischen Tapas-Gerichten – täglich von 10 bis 22 Uhr. Wer die spanische Küche kennt, der weiß, dass hier alles original ist. Das gilt für Speisen wie Getränke. Unbeschreiblich ist auch die wunderschöne Aussicht. *smm*

LA PEÑA

TAPAS - BAR

(Villa Pfander)

Nepperberg 2 · 73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon (01 51) 57 69 41 64

www.ihrprivatveranstalter.de

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 22 Uhr

Alois Abele ermittelt

Tod im Josefsbach (3)

Gartenschau-Krimi von Arthur Kohnenteil

„Wie kommt der denn so schnell an den Tatort“, ging es Hartmut Thurgau durch den Kopf, als er sich umdrehte. Natürlich hatte der Polizeioberrat die Stimme sofort erkannt, denn seit Jahren begegneten sie sich regelmäßig, wenn irgendwo eine Straftat verübt wurde. Alois Abele war ein Kollege von Lokalredakteur Heiner Kippler; inzwischen zwar im Ruhestand, aber immer noch als freier Mitarbeiter für seine Redaktion im Einsatz. Eigentlich hätte Abele als junger Mann zur Polizei gehen sollen, denn seine kriminalistische Spürnase war inzwischen nicht nur der Polizei, sondern auch vielen Leserinnen und Lesern des Lokalblatts bekannt. Meistens hielt er sich mit seinen Schlussfolgerungen in Sherlock-Holmes-Manier zwar im Hintergrund und gab seine Erkenntnisse einfach an die Polizei weiter, ohne dass die Öffentlichkeit davon etwas erfuhr. Immer wieder hatte Alois Abele allerdings auch mit Zeitungsartikeln einen entsprechenden öffentlichen Druck aufgebaut, wenn sich die ermittelnden Beamten partout nicht von einer falschen Spur abbringen lassen wollten.

„Und warum soll ich mich irren?“, ranzte ihn der Chef des Polizeireviere an. „Sind Sie mal wieder gescheiter als die Profis?“ Alois Abele verzog den Mund kaum merklich zum süffisanten Grinsen. „Weil es zu wenig geregnet hat!“. Geduldig blickte der grauhaarige Journalist mit dem struppigen Schnauzbart und der Pfeife im Mund den Polizeichef an. „Wenn jemand von einer Brücke stürzt, dann schlägt er wohl kaum unter der Brücke auf, sondern davor oder dahinter. Je nachdem, auf welcher Seite der Körper herunterfällt.“ Hartmut Thurgau stutzte kurz und nickte dann. „Stimmt. Aber da sie ja vermutlich schon alles wissen, kann ich mir das Nachdenken ja sparen. Wie kam der Tote dann an den Platz unter der Brücke, wo er von ihrem Kollegen entdeckt wurde?“

Die Rettungssanitäter und die anderen Polizeibeamten hörten gespannt zu, denn sie wussten von anderen Fällen, dass Polizeioberrat Hartmut Thurgau und der Pressemann Alois Abele etwas von Don Camillo und Peppone hatten. Sie waren sich im Grunde gar nicht unsympathisch und schätzen einander. In der Öffentlichkeit jedoch traten sie häufig als Rivalen auf – der Polizeichef grob und polternd, der Journalist zynisch und bisig. „Dann leihe ich Ihnen halt mal wieder mein Gehirn, gewissermaßen als Denkprothese“, sagte Alois Abele.

>> Fortsetzung folgt

wortReich

Literatur zwischen Himmel und Erde Mittwoch, 21. Mai, 19 Uhr
im Stadtgarten, Treffpunkt Baden-Württemberg



Gemeinsam mit dem Gmünder Drehorgel-Liebhaber Kaspar Abele gestaltet der Literarische Kreis '99 eine Lesung zur Landesgartenschau.

Als „Gmünder Bänkelsänger“ gastieren der Literarische Kreis '99 und Dr. Kaspar Abele in der Landesgartenschau-Reihe „wortReich – Literatur zwischen Himmel und Erde“.

Stephan Gora, Eckart Häußler, Rosemarie Mahr, Franz Sickert, Lisa Wamsler und Mariam Wamsler singen eigene Texte für und über Schwäbisch Gmünd – zu bekannten Melodien und Evergreens, gespielt auf der Drehorgel. Dabei sind sie der Tradition nach wie arme Bänkelsänger gekleidet.

Mackie Messers Moritat erklingt als Loblied auf die Gartenschau, die Römer in Gmünd werden nach alten Küchenliedern ironisch auferweckt. Zur Barkarole aus „Hoffmanns Erzählungen“ kann man mitsummen und zu „Yellow submarine“ den Rhythmus mitklatschen, wenn Schwäbisch Gmünd besungen wird. Zwischen den Drehorgel-Stücken lesen die Autoren kurze neue Gedichte, die

eigens für die Landesgartenschau geschrieben wurden.

Den Literarischen Kreis '99 gibt es seit nunmehr 15 Jahren. Aus dem Literarischen Kreis '77 hervorgegangen, versammelt er aktuell acht Mitglieder. Die Leitung hat Rosemarie Mahr. Einmal im Monat treffen sie sich in Lindach und diskutieren dort neu entstandene Texte zu vorgegebenen Themen. Durch das Jahr veranstalten die Mitglieder öffentliche Lesungen und sind regelmäßig auf Ausstellungen, Rathaus-Soireen und Festivals in der Region zu Gast.

Gemeinsam mit dem Gmünder Original und Drehorgel-Liebhaber Dr. Kaspar Abele präsentiert der Literarische Kreis '99 eine besondere Lesung zur Landesgartenschau. rw

Eintritt frei für Inhaber einer Dauer- bzw. Tageskarte (21. Mai) der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd



Leckeres der Miniköche

Sonntag, 25. Mai, 12-13 Uhr vor der Remspark-Bühne

In dieser Woche sind die **Miniköche aus Eching** zu Gast und kochen für die Akteure vom kulinarischen Wettstreit. Sie kochen ein Maultaschencarpaccio mit marinierten Alblinsen, danach gibt es Schweinelendchen „Ostalb“ mit Backpflaume gefüllt, dazu Soße von Creme fraiche mit rosa und grünem Pfeffer, handgeschabte Spätzle und geröstete Schupfnudeln. Zum Nachtisch gibt es Schwarzwälder Kirschtorte im Glas.

Wettstreit um das Gmünder Einhorn

Fünf Berufsgruppen (Ärzte, Sport, Handel, Bürgermeister und Lehrer) in einem Koch-Wettstreit.

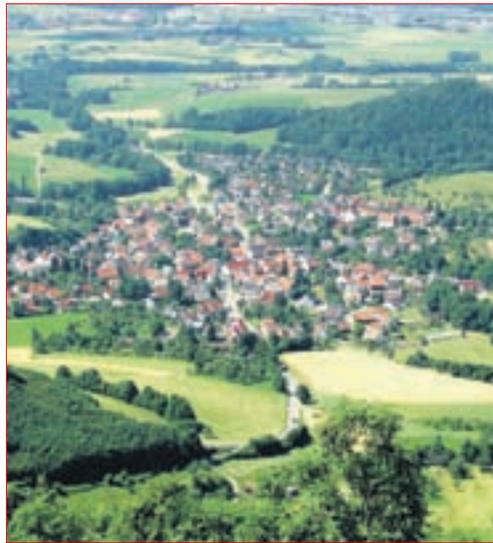
Im kulinarischen Wettbewerb soll in 30 Minuten zubereitet werden: handgeschabte Spätzle und daraus Käsespätzle, hausgemachte Maultaschen und daraus Maultaschen in der Brühe, handgeschabte Schupfnudeln und daraus geröstete Nudeln.

Die Bewertungskriterien sind Aussehen, Geschmack, Zeit, Menge, Sauberkeit am Arbeitsplatz und Teamarbeit. Eine Berufsgruppe wird am Ende der Landesgartenschau als Sieger des „Gmünder Einhorn“ hervorgehen.

- **Am 25. Mai ab 11.30 Uhr auf der Remspark-Bühne aus der Gruppe der Ärzte: Dr. med. Wacker, Dr. med. Vogt, Dr. med. Gildein, Dr. med. Riedel und Kai Beschnitt.**

Stadtteiltag Weiler in den Bergen

am Freitag, 23. Mai, im Himmelsgarten
auf der Sparkassen-Bühne



Herrlich umarmt von Bergen, Wiesen und Wäldern ist der Stadtteil Weiler ein sehr attraktives Ausflugsziel. Foto: hs

Weiler in den Bergen ist wohl der idyllischste Stadtteil von Schwäbisch Gmünd. Inmitten von unberührter Natur ist Weiler ein Ort zum Wandern, Entspannen und um den Stress des Alltags zu vergessen.

Doch auch feiern können die Weiler Bürger sehr gut. Auf dem Festgelände werden sich deshalb die Turnerfrauen mit ihrer „Flower-Power“ unter die Besucher mischen. Guggenmusik darf natürlich auch nicht fehlen, und daher sind die Omsnomgugga auf dem Gartenschaulgelände unterwegs. Wer es aber lieber etwas ruhiger mag und zu Schere und Papier greifen möchte, der kann zusammen mit seinen Kindern die tollen Bastelangebote unter der Leitung von Admir da Silva wahrnehmen.

fed

[Daten und Fakten]

- Einwohnerzahl: rund 1005
- Eingemeindung: 1. Januar 1971
- Ersterwähnung: im Jahr 1345
- Ortsvorsteher: Wendelin Schmid

[Weiler in den Bergen im Himmelsgarten]

Landschaftspark Wetzgau
Sparkassenbühne

- 16.00 bis 16.45 Uhr:**
Eröffnung mit der Grundschule Weiler und dem Kindergarten St. Elisabeth
- 16.45 bis 17.00 Uhr:**
Die Abteilung Eltern/Kind- und Vorschulturnen des Turnvereins
- 17.00 bis 17.45 Uhr:**
Jugendchor Colibri
- 17.15 bis 17.30 Uhr:**
Turnverein mit Gardentanz
- 17.30 bis 18.30 Uhr:**
Musikverein
- 18.30 bis 18.35 Uhr:**
Faschingsgruppe „Gees Wasa“ als „Gieskannen“
- 18.35 bis 19.00 Uhr:**
Liederkranz
- 19.00 bis 19.30 Uhr:**
Abschluss durch die Guggenmusik „Omsnomgugga“

stadtteiltag

Riether Moden Kornhausstraße 4

Einzelteile von **Marc Cain**
30% reduziert

Gmünder Weltladen 9-18 Uhr, Münstergasse 8

Fairsüßen Sie sich die Landesgartenschau mit unserer LGS-Schokolade! Sie erhalten eine Kostprobe gratis!

Obere Apotheke Oberer Marktplatz

Bei einem Einkauf ab 5,- € bekommt jeder Kunde einen sommerlichen Schlüsselanhänger oder einen Wasserball gratis dazu.

Juwelier Beyer-Mannhardt Kornhausstraße 9

Im Mai gibt es 10% auf Lagerware (außer LGS-Uhren) + ein kleines Geschenk, Sa. Sekt

Bäckerei Mühlhäuser Bockgasse, Parlermarkt

Landesgartenschau-Edition
Gärtnerbrot

Ferieninsel Reisebüro im CityCenter von 9-19 Uhr

Zu jeder Urlaubsbuchung
1 Fotoalbum gratis!

Ensinger s.Oliver – CI – Comma Bockgasse 21

20% auf **ICHI**



LADY Kornhausstraße 10

30%
auf Outdoor-Jacken

Strumpfmoden Barbara Stange Kornhausstraße 6

10%

Tabak und Treff Marktplatz 36

Feuer und Flamme ...

Contur Boutique Marktplatz 5

Light Daune 30%
(Jacke)

Metzgerei Nagel Milchgässle 18

500 gr. Fleischkäse
zum Backen nur 3,- €

Die Klamotte Postgasse 9

Bei Ihrem Einkauf erhalten
Sie eine Shopping-Bag
von Sandwich.

Casa Nueve Postgasse

von 9.30 -18 Uhr
Please Jeans
20% Nachlass

**Fachmännische
Teppich-Reparatur
und -Reinigung**



Teppichhaus Isfahan

Bocksgasse 34 • Schwäbisch Gmünd

☎ 0 71 71 / 3 97 78

Seit 34 Jahren in Schwäbisch Gmünd



NEUERSCHEINUNG

**Ich sitze hier,
weil ich LESEN will!**

Ausgestattet mit einer genauen Beobachtungsgabe nimmt Michael Storch das, was für andere völlig normal ist, unter die Lupe und gern auch aufs Korn. Aus scheinbar Alltäglichem, der Frage etwa, wie weich das Frühstücksei sein soll, entwickeln sich tiefgründige Gedankengänge. Diese finden stets in der Stauferstadt reichen Nährboden ...

Michael Storch
Broschur, 13 x 21 cm, 64 Seiten,
ISBN 978-3-95747-007-2

für **7,80€**



Pilling Sekt
präsentiert den
Sekt zur Landesgartenschau

Verkaufstellen:

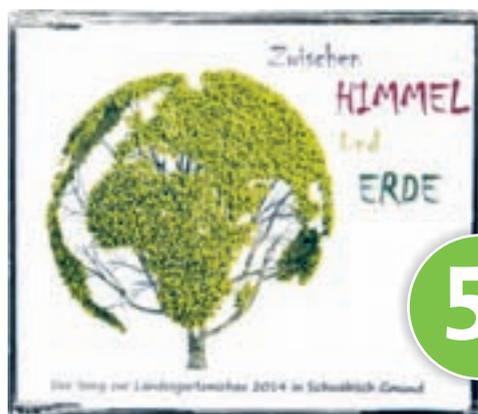
- Souvenir-Shop LGS-Gelände „Erde“
- EDEKA Seitz Schwäbisch Gmünd
- REWE Remsgalerie Schwäbisch Gmünd
- Vinoteca Schwäbisch Gmünd
- Gmünder Lädle RV Bullinger, Schwäbisch Gmünd
- „nah und gut“ Schwäbisch Gmünd-Herlikofen
- Dorfladen Schwäbisch Gmünd-Großdeinbach
- EDEKA Mangold Schwäbisch Gmünd-Straßdorf

Sekt- & Weindepot Dlask
Einhornstraße 118 | 73529 Schwäb. Gmünd-Straßdorf
www.dlask-sekt-wein.de | Telefon (0 71 71) 48 99

ROLF BENZ

Aktionstage
TEPPICH & WOHN GALERIE
auf 5 Etagen
Geislinger Straße 4
Göppingen
Tel. 07161/65 97 95

Der Song zur Landesgartenschau



5,-

Bei uns erhältlich: **Rems-Zeitung**
Paradiesstraße 12, 73525 Schwäbisch Gmünd

KOLPINGKAPELLE Schwäbisch Gmünd
Leitung: Udo Penz
So. 25. Mai
Blue Night
18.30 Uhr
KONZERT
im Stadtgarten
REMSPARKBÜHNE
LGS-Gelände ERDENREICH
Eintrittskarte zur LGS erforderlich

remszeitung.de

Was?
Probeabonnement
10 Tage kostenlos und
unverbindlich!

Wie?
Einfach anrufen
(071 71) 60 06-20

Die meistgelesene Tageszeitung im Raum Schwäbisch Gmünd

Paradiesstraße 12
73525 Schwäbisch Gmünd
remszeitung.de

Gmünd blüht auf – das können Sie jetzt auch!

Die Landesgartenschau ist für Schwäbisch Gmünd eine wahre Verjüngungskur. Dieses Potenzial steckt auch in Ihrer Haut.

Kai Myle bietet Ihnen in seiner Praxis für Kosmetikologie in Hussenhofen eine einzigartige und anerkannte Methode zur effektiven Faltenbehandlung und Hautstraffung mit dem ELOS-Infrarotlaser.

Bei dieser Methode wird hochenergetisches Infrarotlicht mit Radiofrequenz kombiniert und bietet somit die Möglichkeit der Hautstraffung auf Basis der Hyperthermie. Hyperthermie bedeutet intensive Tiefenerwärmung und bietet eine sichere, hocheffektive und nichtinvasive Methode zur Straffung von Haut und Bindegewebe.

Bei der Behandlung werden über ein kühles Gel Infrarot-Radiofrequenzimpulse auf die Haut appliziert, welche in der Haut eine Neuformation und Restrukturierung von körpereigenen Kollagenfasern hervorrufen. Erschlafte Gesichtskonturen und Wangenpartien werden neu definiert und die Haut am Hals wird remodelliert. Diese Methode ist ideal für diejenigen, die zu ihrem Alter stehen, aber die Vorzüge einer strafferen, festeren und rosigeren Haut genießen möchten.

Interessant: Mit dieser Methode lassen sich auch tiefe Falten verbessern, ohne dabei Mimik und individuelle Charaktermerkmale zu beeinflussen.

Gerne erörtert Kai Myle bei einem persönlichen Beratungsgespräch das Potenzial dieser Methode für Ihre Haut.

Mit Technologie die Maßstäbe setzt

Wenn eine OP zu viel und eine Creme zu wenig ist, ermöglicht der ELOS-Laser eine wirksame und sichere Methode zur Hautstraffung – mit eindrucksvollem Soforteffekt.

Hautstraffung & Faltenbehandlung

Institut BodyGenesis
Am Katzenbuckel 29
73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/909257